

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

<https://events.ihk-siegen.de/termine/876/>

Die Teilnahme ist kostenlos.



Agenda

17:00 Einlass

17:30 Siegener Mittelstandsinstitut

Philipp Rutz
Einleitung in die Thematik

18:00 Bruse GmbH & Co. KG

Ralf Müller
Bericht Anwenderperspektive

18:30 AVENTUM GmbH

Christoph Kotthaus
Bericht Anbieterperspektive

19:00 Möglichkeit zur Diskussion im Nachgang

Allgemeine Veranstaltungshinweise:

Bei dieser UKUS handelt es sich um ein hybrides Veranstaltungsformat. Daher können Sie sich entweder online dazuschalten oder in den Bernhard-Weiss-Saal der IHK Siegen kommen und vor Ort an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie diese zwei Optionen bei der Veranstaltungsanmeldung.

Beim Betreten des IHK-Gebäudes ist grundsätzlich eine Mund-Nase-Bedeckung (mind. eine medizinische Maske) zu tragen. Für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist darüber hinaus ein 3G-Nachweis zu erbringen.

Organisation

Industrie- und Handelskammer Siegen

Referat 22 Hochschule/Wirtschaft

Marco Butz

Koblenzer Straße 121

57072 Siegen

Telefon: +49 271 / 3302-222

E-Mail: marco.butz@siegen.ihk.de

Internet: www.ihk-siegen.de

SMI - Siegener Mittelstandsinstitut

Sekretariat

Silke Rosenthal

Unteres Schloß 3

57072 Siegen

Telefon: +49 271 / 740-3995

E-Mail: info.smi@uni-siegen.de

Internet: www.uni-siegen.de/smi

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Siegen

Dr. Muhamed Kudic

Kohlbettstr. 15

57072 Siegen

Telefon +49 160 577 53 89



In Kooperation mit
Mittelstand-Digital

Unterstützung vor Ort.

Nächste UKUS: 27. Januar 2022

Wichtige Information für die Teilnehmer: Wenn Sie nach der UKUS-Veranstaltung eine weitere Kontaktaufnahme wünschen, können Sie eine E-Mail an info.smi@uni-siegen.de schreiben.



Effizientere Unternehmensprozesse durch
eine verbesserte ERP-Nutzung

Dienstag, 23. November 2021

ab 17:30 Uhr

Hybridveranstaltung



ExpertERP

FORSCHUNGSPROJEKT EXPERTERP

Enterprise Resource Planning Systeme (ERP) stellen das Datenfundament der Unternehmen dar, da alle relevanten Daten eines Unternehmens in diesen Systemen gespeichert werden. In diesen gespeicherten Daten liegt die Basis für die Digitalisierung eines Unternehmens. Auch in Zukunft wird es eine Aufgabe der Unternehmen sein, den Mitarbeiter:innen die notwendige Kompetenz für tiefergreifende Digitalisierung und damit einhergehende Automatisierung innerhalb der Unternehmen zu vermitteln. Problematisch ist hierbei die allgemeine Fokussierung auf die Einführung solcher Systeme und das Ausblenden der langfristigen Nutzung, wodurch Potenzial verschenkt wird.

Ziel des Projektes ExpertERP ist es, Mitarbeiter:innen in die Lage zu versetzen, ERP-Systeme optimal zu nutzen, um Unternehmensprozesse zu optimieren und neue digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln. Ein weiteres Ziel ist die Vernetzung von Anbietern:innen und Kunden:innen von ERP-Systemen, damit Nutzungsprobleme rechtzeitig behoben werden können.

Um diese Ziele zu erreichen, wird in der Praxis beobachtet, wie Anwender:innen mit ERP-Systemen arbeiten und sich deren Funktionen zu Nutze machen. Basierend auf Beobachtungen werden organisatorische und technische

Referenten

Philipp Rutz - Siegener Mittelstandsinstitut:

Das Siegener Mittelstandsinstitut, vertreten durch Philipp Rutz, wird in die Thematik einleiten und die Ausgangssituation, Ziele sowie geplanten Ergebnisse vorstellen. Auch wird ein kurzer Einblick in theoretische Grundlagen wie Wissensmanagement der ersten, zweiten und dritten Generation, Expertise Sharing als spezielle Form des Wissenstransfers sowie Aneignung von Informationstechnologie und dessen technische Unterstützung gegeben. Zum Abschluss werden erste Ergebnisse aus der empirischen Vorstudie sowie ein Entwurf eines Tools zur Einbettung von kontextbasierter Community-Hilfe direkt im ERP-System vorgestellt. Außerdem werden Teilhabemöglichkeiten vorgestellt, um mit Akteuren:innen außerhalb des Konsortiums in einen konstruktiven Austausch zu kommen, Wissen zu teilen und gemeinsam zu gestalten.

Ralf Müller - Bruse GmbH & Co. KG:

Die Einführung eines ERP-Systems ist in der Regel ein Mammutprojekt für jedes Unternehmen egal welcher Größe und birgt große Chancen, aber auch Risiken. So sind zwar die betrieblichen Prozesse bei produzierenden Unternehmen prinzipiell recht ähnlich, jedoch stemmen kleine und mittlere Unternehmen diese mit einer geringeren Mitarbeiterzahl als etwa Konzerne. Dabei kommen den reinen Projektkosten nicht einmal die größte Bedeutung zu. Ralf Müller von der Bruse GmbH & Co. KG aus Attendorn hat selbst schon einige ERP-Einführungen erfolgreich absolviert. Er berichtet aus Anwenderperspektive, wie dort die Herausforderungen intern, mit dem Beratungsunternehmen und der Lieferkette gesehen werden.

Christoph Kotthaus - AVENTUM GmbH:

Welche Herausforderungen und Potenziale sehen Berater:innen und Hotline-Mitarbeiter:innen der AVENTUM GmbH bei der Nutzung von ERP-Systemen durch ihre Kunden? Welche Bedingungen begünstigen den optimalen Einsatz, welche sind eher hinderlich – und behindern damit den Unternehmenserfolg? Christoph Kotthaus wird in seinem Vortrag Erfahrungen aus der Praxisperspektive beider ERP-Systemanbieter des Forschungsverbundes, der dicomputer GmbH aus Olpe und der AVENTUM GmbH aus Siegen, vorstellen und welche Bedeutung das Projekt für beide Unternehmen hat. Anhand des ERP-Lebenszyklus wird verdeutlicht, welche Aktivitäten und organisatorische Rahmenbedingungen typischerweise während der Systemeinführungs- und langjährigen Nutzungsphase bestehen. Wie die Verbundpartner beabsichtigen, Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten zu schaffen, um frühzeitig die Weichen für einen durchgängigen Wissensaustausch unter den Mitarbeitern und mit Beratern zu stellen und wie sich die klassische Hotline möglicherweise verändern könnte, werden die Kernthemen des Vortrags sein.

Unterstützungsmöglichkeiten entworfen und weiterentwickelt. Diese Schritte des Beobachtens und Entwerfens werden gezielt wiederholt, um schnell Erkenntnisse zu gewinnen und schlechte Ideen bzw. Anpassungen frühzeitig zu verwerfen. Am Ende dieser Prozesse soll ein Prototyp entstehen, der im praktischen Umfeld langfristig getestet und erforscht werden kann.

Die drei Vorträge dieser UKUS werden die Motivation für das Forschungsprojekt, die geplanten Endergebnisse sowie erste Zwischenergebnisse aus betrieblicher und wissenschaftlicher Sicht präsentieren. Weitere Informationen zu dem Forschungsprojekt finden Sie unter:

<https://experterp.de>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DER FORSCHUNGSVERBUND



BRUSE

QUENTUM



getränke
Hegenhart

.dicomputer

UNIVERSITÄT
SIEGEN



SMI

Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Siegen

IHK Siegen

ZDW
SÜDWESTFALLEN